

Clara hat ihr Lächeln zurück

VEREIN „HAARFEE“: Mädchen (13) aus Lana erhält als erste Südtirolerin eine Echthaarperücke

MERAN. Clara Gamper heißt die strahlende Besitzerin der ersten in Südtirol überreichten Echthaarperücke des Vereins „Haarfee“. Nachdem Claudia Butti Kofler zur Haarspende aufgerufen hatte und zahlreiche Südtiroler Frauen dafür ihre Haare ließen (das Tagblatt „Dolomiten“ hat berichtet), wurde die Perücke nun übergeben.

Clara Gamper ist 13 Jahre alt und hatte schon bei ihrer Geburt diverse Herausforderungen zu bewältigen, denn sie kam als Frühchen zur Welt. Vor ein- und einhalb Jahren verlor die Montessori-Schülerin aus Lana dann ganz plötzlich ihre Locken - Diagnose: kreisrunder Haarausfall.

Die neuen Haare bedeuten für Clara nun Freiheit: Sie kann nicht nur endlich wieder zum Sport, sondern entlastet damit auch ihre Familie wieder nach langer Zeit. „Wir sind all den Beteiligten gegenüber einfach nur dankbar für die Hilfe“, sagte Claras Mutter **Monika Gamper**.

Die Idee für die Perücke stammte übrigens von Claras großer Schwester **Julia Gamper**. Als sie mit **Claudia Butti Kofler** über die Idee sprach, ihrer Schwester eine Perücke des Vereins „Haarfee“ zu organisieren, leitete Claudia dann alles Weiter-



Bei der Übergabe der maßgeschneiderten Echthaarperücke an Clara (vorne) waren (von links) Klaus Kofler, die Friseurin Claudia Butti Kofler, Claras Schwester Julia Gamper, Hannes Theiner und Daniel Kaufmann mit dabei. Der Motorradclub „The Red Lions MC Südtirol“ spendierte der 13-jährigen den Selbstbehalt. Claudia Butti

re in die Wege. Innerhalb weniger Tage wurde zur Haarspende aufgerufen, und unzählige Südtiroler Frauen und Mädchen ließen ihre Haare. Es war ein Monat voller Anstrengungen für das Team vom Salon Enigma in Meran, denn aus dem ganzen Land kamen Frauen, die ihre Haare für den guten Zweck schneiden ließen oder die Zöpfe an Claudia sendeten.

Innerhalb kürzester Zeit war

es möglich, bei der österreichischen Organisation „Haarfee“ die Echthaarperücke zu bestellen, die nun übergeben wurde. Claras neue Haare passten auf Anhieb. Zunächst schüttelte das Mädchen den Kopf, um zu sehen, ob die Perücke an Ort und Stelle bleibt - was sie tat.

Eine sehr gelungenen Aktion, die anfangs gar nicht so einfach schien: Da die Perücken in Österreich gefertigt werden und

das dortige Sanitätssystem für die Herstellung dieser 600 bis 800 Euro teuren Haarteile einen Selbstbehalt von 50 Prozent vorsieht, musste ein Sponsor her. Der war dann schneller gefunden als erwartet, denn der Motorradclub „The Red Lions MC Südtirol“ war sofort zur Stelle und spendierte den Betrag. Damit machte der Club Clara zum glücklichsten Mädchen im Land. © Alle Rechte vorbehalten